

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))

PHÖNIX Nr.....

Antrag Unwetter 2016

Reg.- Nr. **DW** /..... /
(bei Befürwortung eintragen)

1. Antragsteller/-in

Name, Vorname Geburtsdatum

Anschrift Tel./Handy-Nr.

Derzeitige Anschrift (falls abweichend).....

Personalausweisnummer:.....

Betroffene Wohnung / Räume in Keller Erdgeschoss Obergeschoss

Größe der Wohnung / Räume in m² Eigentümer Mieter

1.1. Ehegatte/Partner

Name, Vorname Geburtsdatum

1.2. Kinder /Angehörige (nur mit gleicher Wohnanschrift s.o. und tatsächlichem Aufenthalt dort)

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Familienmitglied(er) mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit ja Anzahl: nein

2. Schilderung des Inventarschadens / Schadens am persönlichen Bedarf

2.1 Benennung des Schadens und beabsichtigte Verwendung der Hilfe

2.2 Kostenschätzung Inventarschaden / persönlicher Bedarf €
(evtl. Liste in Anlage)

2.3. Zeitplan der Schadenbeseitigung voraussichtlich bis

3. Bankverbindung zur Überweisung

Kontoinhaber/-in IBAN.

Bank BIC

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))

4. Erklärung / Datenschutz

- 4.1. Ich bin darüber informiert, dass ich Versicherungsleistungen und staatliche Finanzhilfen vorrangig in Anspruch zu nehmen habe und versichere, dass ich mögliche Anträge gestellt habe.
- 4.2. Im Falle der Gewährung von Hilfen durch Dritte (*Versicherung, staatliche Stellen, Hilfsorganisationen, sonstige*) bin ich zur sofortigen Meldung an das Diakonische Werk (Antragstelle) verpflichtet. Über etwaige Rückzahlungsverpflichtung wird danach durch das Spendenkuratorium der Bezirksstelle entschieden.
- 4.3. Mir/ Uns ist bekannt, dass ich/wir die Verpflichtung habe/n, Ansprüche aus staatlichen Zuwendungen, Versicherungen, die der Schadensregulierung dienen, sowie Zuwendungen anderer Dritter unverzüglich der Diakonie anzuzeigen habe.
- 4.4. Ich bin darüber informiert worden, dass auf die privatrechtlich gewährten freiwilligen Leistungen der Diakonie - Fonds kein Rechtsanspruch besteht.
- 4.5. Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.
- 4.6. Ich bin darüber informiert worden, dass die hier erhobenen Daten nur für die Antragstellung verwendet werden.
- 4.7. Ich bin/ Wir sind darüber informiert, dass im Rahmen der Hochwasserhilfe erhobene Daten für die Antragsbearbeitung (auch in elektronischer Form) verwendet werden. Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass meine/ unsere Daten und die empfangenen Hilfeleistungen mit den Hilfsorganisationen und den zuständigen öffentlichen Stellen im Rahmen der Hochwasserhilfe abgeglichen werden, und stimme/n den dafür notwendigen Datenübermittlungen zu.
- 4.8. Mit der Unterschrift erkläre ich, dass unser **Jahresnettoeinkommen****Euro** beträgt.
 Beim Einkommen sind monatliche **Kreditraten von** **Euro** berücksichtigen.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des/der Antragstellers/-in und die unter 1.2 erwähnten volljährigen Personen

5. Gesetzliche und sonstige Zuwendungen für Inventarschäden/persönlichen Bedarf

wurden beantragt	wurden gewährt	wurden nicht gewährt	Grund
<input type="checkbox"/> Hausratversicherung	Betrag: EUR	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> staatl. Finanzhilfe Soforthilfe Sachsen	Betrag: EUR	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> andere Organisationen z.B. DRK / Caritas / Kommunen / sonstige Organisationen	Betrag:EUR	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> SGB II/ XII einmalig	von: EUR	<input type="checkbox"/>	

für folgende Artikel:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des/der Antragstellers/-in

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))

Richtlinie
Haushaltsbeihilfe Inventar / persönlicher Bedarf für Hochwassergeschädigte in Sachsen

1. Antragsberechtigte

Privatpersonen (Haushalte) die direkt vom Hochwasser betroffen sind zur
- **Wiederbeschaffung von Einrichtungsgegenständen**
- **Ersatz des persönlichen Bedarfs**

2. Vergabekriterien

- 2.1 Die Mittel dieser Richtlinie werden nachrangig zu Versicherungsleistungen, staatlichen Leistungen und Leistungen Dritter gewährt.
- 2.2 Die Hilfe wird in Abhängigkeit der Notlage, des Vermögens und der Einkünfte gewährt.
- 2.3 Die Auszahlung erfolgt als vorläufiges Überbrückungsdarlehen.
- 2.4 Der Antrag erfolgt durch konkrete Benennung von Verwendungszweck und Höhe der beantragten Hilfe z.B. Wiederbeschaffung von persönlichen Gegenständen, Möbel usw.
- 2.5 Berücksichtigung finden Inventarschäden und Schäden am persönlichen Bedarf.
- 2.6 Die Vergabe von Mitteln an Privatpersonen ist nicht von einer Staats- oder Kirchengemeinschaft abhängig.
- 2.7 Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Leistungen der Haushaltsbeihilfe/Inventar besteht nicht.

3. Höhe der Haushaltsbeihilfe Inventar / persönlicher Bedarf

Für jede/n Antragsteller/-in (Haushaltsgemeinschaft) ist eine einmalige Mittelvergabe aus dem Haushaltsbeihilfefonds bis zu max. 1.500 € möglich (gilt auch für die Auszahlung gleichwertiger Unterstützungen anderer Organisationen/Kommunen). Die Leistungen der Hausratversicherung sowie sonstige erhaltene Leistungen werden angerechnet. Die Beihilfe darf den Restschaden am Inventar und persönlichen Bedarf nicht überschreiten. Die Realisierung sollte in 4 – 6 Wochen erfolgen und nachhaltig sein.

4. Verfahrensweise

- 4.1 Anträge können bei der Bezirksstelle der Diakonie / Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit in den Diakonischen Werken und Stadtmissionen für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich gestellt werden.
- 4.2 Die Beratungsstelle prüft den Antrag an Hand der unter 2 genannten Kriterien. Die Prüfung erfolgt durch den Mitarbeiter mit Hausbesuch in Abstimmung mit der zuständigen Kirchengemeinde, dem Sozialamt und anderen Spendenorganisationen.
- 4.3. Der Antrag wird durch das Diakonische Werk Bayern, nach Maßgabe der vom Diakonischen Werk zur Verfügung gestellten Mittel entschieden. Es wird eine Abwägung nach Notwendigkeit und Prioritätssetzung vorgenommen.
- 4.4. Das Diakonische Werk erstellt einen Zuwendungsbescheid.
- 4.5. Die Verwendung der Spendenmittel weist der Empfänger auf Verlangen durch Vorlage von Rechnungen dem Diakonischen Werk im Kirchenbezirk nach.
- 4.6. Die Bezirksstelle der Diakonie / Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit in den Diakonischen Werken erstellt für das Diakonische Werk Bayern einen Gesamtverwendungsnachweis über die zur Verfügung gestellten Mittel.

5. Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzes sind zu beachten. Die erhobenen Daten können durch das Diakonische Werk anonymisiert für statistische Zwecke verwendet werden.

Die Antragsunterlagen unterliegen einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren.

Inkrafttreten: 05. Juni 2013

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))

PHÖNIX Nr.

Reg.- Nr.: ..DW/...../.....

1. Empfehlung der Bezirksstelle der Diakonie

zum Antrag von:

Höhe des Restschadens: **Euro**
(Gesamtschaden unter 2.2. abzüglich Summe bereits erhaltener Zuwendungen Summe Punkt 5)

Bemessungsgrundlage	Beträge in Euro	
	Schlüssel	IST
Sockelbetrag für den Haushaltsvorstand	500	500
Zuschlag pro weiteres Haushaltsmitglied	je 250
Zuschlag für Alleinerziehende	250
Zuschlag für Haushaltsangehörige mit Behinderungen, Pflegebedürftigkeit	je 250

Höhe der berechneten Bemessungsgrundlage: **Euro**
(Summe Ist-Beträge)

Abzüglich bereits erhaltener gleichwertiger Unterstützungen **Euro**

Höhe der empfohlenen Beihilfe: **Euro**

*Hinweise: Die Beihilfe soll in der Regel der Höhe der Bemessungsgrundlage entsprechen.
Aber: max. 1.500 Euro betragen und die Höhe des Restschadens nicht überschreiten.*

Bemerkungen z. B. Härtefälle:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift
 Bezirksstelle bzw. KASA im Diakonisches Werk

2. Genehmigt zur Überweisung: **Euro**

Kontoinhaber/-in: IBAN.:

Bank: BIC:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift / Stempel
 Diakonisches Werk Bayern

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))

PHÖNIX Nr.

Reg.- Nr. DW //.....

Diakonisches Werk Bayern2016

Bewilligungsbescheid

zu Ihrem Antrag auf Haushaltsbeihilfe durch die Diakonie vom:

Sehr geehrte

nach Prüfung des o.g. Antrags teilen wir Ihnen mit, dass Ihrem Antrag durch die Bewilligungsstelle der Diakonie

zugestimmt wurde.

Ihnen steht ein Betrag in Höhe von insgesamt**EUR** zur Verfügung.

Es handelt sich um

ein zinsloses Überbrückungsdarlehen bis zum (Datum):, welches zu einem späteren Zeitpunkt in eine Schenkung umgewandelt werden kann, wenn alle erforderlichen Belege / Rechnungen vorgelegt wurden.

eine Schenkung

Die Beihilfe wird Ihnen überwiesen auf das angegebene Bankkonto:

Kontoinhaber/ -in: Bank:

IBAN.: BIC:

Der Zuwendungsempfänger hat auf Verlangen durch Vorlage von Rechnungen und anderen geeigneten Belegen die Verwendung der gewährten Mittel der Bewilligungsstelle nachzuweisen. Die Aufbewahrungsfrist für Ihre Unterlagen beträgt 5 Jahre.

aus folgendem Grund leider nicht zugestimmt werden konnte:

.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift, Stempel

Buchungsvermerk, Kontierung

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))